

Wille, Bruno: Dämmerstündchen im frostigen Winter (1894)

- 1 Dämmerstündchen im frostigen Winter,
- 2 Dämmerstündchen im traulichen Stübchen ...
- 3 Wenn da draußen über den harten
- 4 Knarrenden Schnee ein kragenvermummter
- 5 Mann mit dampfendem Atem eilt,
- 6 Ohren und Nase rotgezwickt ...
- 7 Wolzig umhüllt, mit Schnauben und Stampfen
- 8 Ziehn zwei Pferde den wuchtigen Wagen ...
- 9 Und der Schusterjunge im Schurzfell
- 10 Trabt und haucht in die klamme Hand ...
- 11 Rötlich strahlt die Straßenlaterne;
- 12 Über dem schneebelasteten Hausdach
- 13 Blinzelt der Abendstern.

- 14 Dämmerstündchen im frostigen Winter,
- 15 Dämmerstündchen im traulichen Stübchen ...
- 16 Wärme strahlt der gewaltige Ofen,
- 17 Muntre Flammen durchäugeln den Spalt;
- 18 Und ich dehne behaglich die Glieder,
- 19 Lausche dem lieblich summenden Singsang
- 20 Des melodisch sinnigen Kessels;
- 21 Hitzig brät indessen der Apfel,
- 22 Den lieb Mütterchen mir verehrte.
- 23 Fernher klingelt ein Schlitten – fernhin;
- 24 Und die ruhige Seele träumt.

(Textopus: Dämmerstündchen im frostigen Winter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2518>)